

August Wilhelm von Schlegel an Eduard Weber

Bonn, 30.03.1837

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Absende- und Empfangsort erschlossen. – Auf S. 2 befindet sich eine Notiz von fremder Hand: „Bonn, 9th February 1841 / Remind from Mr Boiserie / Assistant to Mr Weber (Librarian) / Who has the Publishing of Schlegel’s books and consequently many letters and notes are constantly passing between them. This was taken from a bundle of papers marked „Schlegel“ of bills notes &c from him.“
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Bonn, Stadtarchiv
<i>Signatur</i>	SN 019 202
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U. m. Adresse
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Funk, Gerald · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1183 .

[1] Sie würden mich ungemein verpflichten, wenn Sie mir einen guten Copisten zuweisen könnten, der hinlänglich die Deutsche u Lateinische Orthographie versteht u eine schöne Hand schreibt

Ergebenst

AWvSchlegel

30/3 37

Louis Graefe, WälscheNonnenstraße
586.

[2] Herrn
Buchhändler Weber

30/3 1837 vSchlegel

Namen

Graefe, Louis

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Notiz des Empfängers

Paginierung des Editors

Registaturvermerk des

Verlags